

13. Juni 2018 | Aktionstag Forschungsdaten, JGU Mainz

VON FORSCHUNGSDATEN ZU -PROJEKTEN

NETZWERKE INNERPROTESTANTISCHER STREITKULTUR DES SPÄTEN 16. JH



Aline Deicke

Digitale Akademie

Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz

GLIEDERUNG

1. Das Projekt „Controversia et Confessio“
2. Netzwerke innerprotestantischer
Streitkultur

01

Das Projekt „Controversia et Confessio“





„Weinberg des Herrn“ – Epitaph für Paul Eber in der Stadtkirche Wittenberg (1569);
<https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Weinberg-WB-1569.jpg>

„Das Projekt dokumentiert die Grundsatzdiskussionen um die authentische Bewahrung von Luthers Erbe, die in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts aufbrachen und wesentlich zur Identitätsbildung des Protestantismus Wittenberger Prägung beitrugen.“

(<http://www.controversia-et-confessio.de/>)

PRIMÄRDATEN: PUBLIKATIONSREIHE

Irene Dingel (Hg.)

Antitrinitarische Streitigkeiten

Controversia et Confessio
Band 9

Vandenhoeck & Ruprecht



Inhaltsverzeichnis | Bibliographische Beschreibung | Services | Nutzungsbedingungen | Permalink

Irene Dingel (Hrsg.): Controversia et Confessio, Band 8: Die Debatte um die Wittenberger Abendmahlslehre und Christologie (1570–1574). Hrsg. im Auftr. der Akad. der Wiss. und der Literatur, Mainz. Göttingen 2008. [urn:nbn:de:hbz:5:1-200808-p0001-1]

Inhalt

- Vorwort digitale Edition
- Vorwort
- Editionsrichtlinien
- Historische Einleitung
- 1. Propositiones (1570)
- 2. Wittenberger Katechismus (1571)
- 3. Joachim Mörlin: Treuhertzige Warnung (1571)
- 4. Nikolaus Selnecker: Commonefactio (1571)
- 5. Warnung vor dem unreinen Catechismo (1571)
- 6. Disputatio grammatica (1571)
- 7. Grundfest (1571)
- 8. Christliche Fragstück (1571)
- 9. Niedersächsisches Bekenntnis (1571)
- 10. Consensus Dresdensis (1571)
- 11. Württemberger Bekenntnis (1572)
- 12. Lukas Osiander d.Ä.: Bericht vom Nachtmahl (1572)
- 13. Joachim Curaeus: Exegesis perspicua (1574)
- 14. Torgauer Artikel (1574)
- Abkürzungen
- Literatur und Kurztitel
- Personenregister
- Geographisches Register
- Bibelstellenregister
- Zitateverzeichnis
- Bibliographie
- Druckvorlage (PDF)

Parallele Anzeige

- Transcription ↔ Facsimile
- Transcription ↔ Transcription



Herrng. August Bibliothek Wolfenbüttel

Controversia et Confessio, Band 8: Die Debatte um die Wittenberger Abendmahlslehre und Christologie (1570–1574)

Herausgegeben von Irene Dingel

Im Auftrag der

Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz



<http://diglib.hab.de/edoc/ed000211/start.htm>

- Seit 2014
- Zugriff auf 2063 Quellen, 840 Personen
- Übergreifende Recherchemöglichkeit und Registerzugänge (Personen, Quellen, Orte)
- Lizenziert unter CC BY 4.0 Lizenz
→ Open Access



CONTROVERSIA et CONFESSIO

Quellenedition zur Bekenntnisbildung und Konfessionalisierung (1548–1580)

[Kontakt](#) [Impressum](#) [Datenschutz](#)

PROJEKT
EINFÜHRUNG
C&C DIGITAL
PUBLIKATIONEN



BREVIS

*ET DILIGIDA DE SACRA-
mentis ecclesie Christi tradita, in qua et
fessio, et ratio, iunctis Sacramentis sua
stri tempore citra scripta pueris exponitur;
naturalis de his Sacramentorum compendia
die et perficiat capitula, per hunc
nem A. Lefo, Natusus Poloniae, sua
peritendens Ecclesie per
regnum Londini.*

*Epistola. q.
Obferre legimus quo unius in Domini
to, ad digni subiectum quoniam
cui est, cum omni humilitate et non
foras, compatiens, supportans
inueni in ecclesia fidei feracem uia*

C&C Digital

Die Datenbank des Projekts verzeichnet in über 2000 Einträgen das einschlägige kontroverstheologische Schrifttum der Jahre 1548–1577/80. Es wird ergänzt durch eine Sammlung von etwa 220 biographischen Skizzen beteiligter Theologen und Politiker. Sukzessive wird eine digitale Version der gedruckten Editionsbande erstellt.

Durchsuchen Sie die Datenbank:

Suchbegriff eingeben

Suchen

[Expertensuche](#)

Aktuelles

[1.-3. März 2018: Buchdruck im Reformationszeitalter](#)
07.02.2018, in Aktuelles, Veranstaltungen

Unter dem Titel "Wahrheit – Geschwindigkeit – Pluralität" veranstalten das Leibniz-Institut für Europäische Geschichte und die Akademie der Wissenschaften und der Literatur vom 1. bis 3. März 2018 in der Gutenbergstadt Mainz eine Tagung zum...

[Weiterlesen](#)

Einführung

Bekenntnisbildung und das Entstehen der großen Konfessionskirchen mit ihren spezifischen Ausprägungen in Lehre und Frömmigkeit sowie die Interaktion dieses Prozesses mit politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen sind seit vielen Jahren ertragreiche Gegenstände interdisziplinärer Forschung. Dabei haben bisher Verlaufsformen reformatorischer Neuordnung in Kirche und Gesellschaft, die mediale Vermittlung von Lehrinhalten und rituelle Frömmigkeitsstrukturen sowie darüber zu ermittelnde Kontinuitäten und Umbrüche im Mittelpunkt des Interesses gestanden.

[Weiterlesen](#)

Schimpfwort des Monats

[Widerbeller](#)
23.05.2018, in Schimpfwort, W

Wil dennoch vnangezeigt lassen, das auch nicht die vberwundenen, sondern die überwinden solchs zu thun gewalt vnd recht haben, des yr widerbeller euch selbst bescheiden [mitteilen, bescheiden, denken] kündtet. (Georg Witzel, Beständige...

[Weiterlesen](#)

Sie sind hier: [Startseite](#)

Kontakt

Arbeitsstelle

Johannes Gutenberg-Universität
Colonel-Kleinmann-Weg 2
SB II, Raum 00-623 und 00-631/633
55128 Mainz

[Kontaktformular](#)

Telefon

06131 39-26421 (Dipl. Theol. Hans-Otto Schneider)
06131 39-26422 (Dr. Jan Martin Lies)
Telefax:
06131 39-26835

Ein Projekt der

[Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz](#)
Geschwister-Scholl-Str. 2
55131 Mainz
Tel. 0049 6131 577 0
Fax. 0049 6131 577 11
[Kontakt aufnehmen](#)

PRIMÄR-/METADATEN: TITELBLATTKATALOG

[Kontakt](#) [Impressum](#) [Datenschutz](#)



CONTROVERSIA et CONFESSIO

Quellenedition zur Bekenntnisbildung und Konfessionalisierung (1548-1580)

PROJEKT EINFÜHRUNG **C&C DIGITAL** PUBLIKATIONEN

[Suche](#) [Quellen](#) [Personen](#) [Orte](#) [Digitale Edition](#)

Suche

Suche in allen Feldern

Erscheinungsort

Erscheinungsjahr Von Bis

Kontroverse

Abendmahlslehre und Christologie
Adiaphoristischer Streit
Aepinscher Streit
Allgemeiner Druck

Titeltext

VD16-Nummer

Sie sind hier: [Startseite](#) > [C&C Digital](#) > Suche

Kontakt

Arbeitsstelle
Johannes Gutenberg-Universität
Colonel-Kleinmann-Weg 2
SB II, Raum 00-623 und 00-631/633
55128 Mainz
[Kontaktformular](#)

Telefon
06131 39-26421 (Dipl. Theol. Hans-
Otto Schneider)
06131 39-26422 (Dr. Jan Martin
Lies)
Telefax:
06131 39-26835

Ein Projekt der
*Akademie der Wissenschaften und
der Literatur | Mainz*
Geschwister-Scholl-Str. 2
55131 Mainz
Tel. 0049 6131 577 0
Fax. 0049 6131 577 111
[Kontakt aufnehmen](#)

Suche

Suche in allen Feldern

☒ Autor
Autor des Vorwortes
Drucker
Erscheinungsort
Gegner
Herausgeber
Nennung
Person allgemein
Promovend
Übersetzer
Widmungsempfänger

Von **Bis**

Kontroverse

Abendmahlslehre und Christologie
Adiaphoristischer Streit
Aepinscher Streit
Allgemeiner Druck

Titeltext

VD16-Nummer

METADATEN: PERSONENREGISTER

[Kontakt](#) [Impressum](#) [Datenschutz](#)



CONTROVERSIA et CONFESSIO

Quellenedition zur Bekenntnisbildung und Konfessionalisierung (1548-1580)

[PROJEKT](#) [EINFÜHRUNG](#) [C&C DIGITAL](#) [PUBLIKATIONEN](#)

[Suche](#) [Quellen](#) [Personen](#) [Orte](#) [Digitale Edition](#)

Personen und Personengruppen

[Zur Übersicht](#)

Melanchthon, Philipp

GND: [118580485](#)

Reformator. Am 16. Februar 1497 als Philipp Schwarzherdt in Bretten geboren, besuchte M. zunächst die Lateinschule in Pforzheim, um sich am 14. Oktober 1509 an der Universität Heidelberg zu immatrikulieren. Am 10. Juni 1511 wurde er zum Baccalaureus Artium im Rahmen der via antiqua promoviert. Am 17. September 1512 in Tübingen immatrikuliert, verband ihn dort bald eine innige Freundschaft mit Ambrosius Blarer. Am 25. Januar 1514 wurde M. zum Magister innerhalb der via moderna promoviert. Der Nominalismus sollte seine philosophische Grundüberzeugung zeit Lebens bleiben. In Tübingen betrieb er intensive humanistische Studien zusammen mit seinem älteren Freund Oekolampad und erhielt das höchste Lob von Erasmus für seine Terenz-Edition. Auf Empfehlung seines Förderers Reuchlin wurde M. von Kurfürst Friedrich von Sachsen 1519 auf den neugestifteten Lehrstuhl für Griechisch an der Universität Wittenberg berufen. Am 28. August 1519 hielt der neue Professor seine Antrittsrede De corrigendis adolescentiae studiis. Am 19. September 1519 wurde M. zum Baccalaureus biblicus promoviert. Von August bis Dezember 1521 veröffentlichte der Systematiker der Wittenberger Reformation seine Loci communes rerum theologicarum seu hypotyposes theologicae, ein Werk das Epoche machen sollte und noch zwei weitere umgearbeitete Editionen erlebte. M. hatte während des WS 1523/24 und im SS 1538 das Rektorat der Universität Wittenberg inne und war während des WS 1536/37 und vom 18.10.1546–18.10.1548 Dekan der Artistenfakultät, die er zeit Lebens nicht verließ. Er weigerte sich, Mitglied der theologischen Fakultät zu werden und bestieg niemals eine Kanzel. Ab Juli 1527 nahm M. teil an der flächendeckenden Visitation Thüringens und verfasste für diesen Zweck im März 1528 den „Unterricht der Visitatoren“. 1529 nahm er teil am Reichstag in Speyer. Auf dem Reichstag in Augsburg ist er 1530 als theologischer Führer der reformatorischen Stände zu finden. Die von ihm verfasste Confessio Augustana wurde am 26. Juni 1530 in Abwesenheit des Autors vor dem Kaiser vorgelesen. Vom 16.–28. August 1530 nahm M. an den Verhandlungen mit der altgläubigen Seite teil, die an der Ablehnung der bischöflichen Jurisdiktion von reformatorischer Seite und der uneinheitlichen altgläubigen Position die Frage nach Laienkelch, Messkanon, Privatmessen und Zölibat betreffend scheiterten. Auf die theologische Entgegnung auf die CA, die Confutatio, die ihm bis zum 22.10. nur aus Nachschriften der Verlesung am 3. August vorlag, verfasste M. die Apologie der Augsburger Konfession, die zusammen mit der CA im Mai 1531 in den Druck ging. Als theologische Verantwortung der reformatorischen Seite wurde die Lehrsätze des Wittenberger Bekenntnisses, die in der Confutatio nachvollzogen wurden, in der Apologie der Augsburger Konfession, die zusammen mit der CA im Mai 1531 in den Druck ging. Als theologische Verantwortung der reformatorischen Seite wurde die Lehrsätze des Wittenberger Bekenntnisses, die in der Confutatio nachvollzogen wurden, in der Apologie der Augsburger Konfession, die zusammen mit der CA im Mai 1531 in den Druck ging.

Quellen

1546

Oratio ecclesiae exulantis; M 3836. (Autor)

1547

Bedenken auf das Interim; M 4322. (Autor)

Bedenken auf das Interim; M 4323. (Autor)

Bedenken auf das Interim, niederdt.; M 4329. (Autor)

Bedenken auf das Interim; Theologorum Wittenbergensium iudicium de libro Interim <dt.>; M 4327. (Autor)

Die Vorrede auff das fürgelegte Buch zu Regensburg; Acta in conventu Ratisbonensi <dt.>; M 2392. (Gegner, Autor)

Disputatio de poenitentia; M 3066. (Autor)

1548

A weighing and considering of the interim; --. (Autor)

1548

Apologia ad Scholam Vitebergensem in Adiaphorum causa; F 1264. (Gegner)

Apologia ad Scholam Vitebergensem in Adiaphorum causa, deutsch.; F 1266. (Gegner)

Brevis Comprehensio argumentorum, quibus servitus ferenda in caeremoniis papistis imposita, improbat, dt.; W 2268. (Gegner)

De rebus adiaphoris epistola; F 1673. (Autor)

De vocabulo fidei; F 1525. (Autor des Vorwortes)

Eine Entschuldigung an einen Pfarrer; F 1369. (Gegner)

Eine Entschuldigung an einen Pfarrer; F 1370. (Gegner)

Eine Vorrede auf das fürgelegte Buch zu Regensburg; Acta in Conventu Ratisbonensi continentia <Ausz., dt.>; ZV 10655. (Autor, Autor des Vorwortes)

Epistola ... in qua respondetur Flacio; M 3192. (Autor)

Epistola Apologetica ... ad quandam Pastorem; F 1367. (Gegner)

Oratio de coniunctione et unitate christianorum; M 3749. (Autor)

1549

Doctrina de poenitentia; M 3072. (Autor)

Doctrina de poenitentia; M 3073. (Autor)

1549

Responsio ... ad epistolam Philippi Melanthonis; F 1490. (Gegner)

1549

De Imagine Dei; K 2204. (Autor des Vorwortes)

Weitere Informationen (Externe Angebote)

- [Wikipedia-Artikel](#)
- [NNDB people ID](#)
- [Encyclopædia Britannica \(2\)](#)
- [Melchior Adam: Vitae](#)
- [Eintrag in der Online-Edition von Sandrarts 'Teutscher Academie'](#)
- [Sandrart.net person ID](#)
- [Personen in apw.digitale-sammlungen.de](#)
- [Personen im Historischen Lexikon Bayerns](#)
- [Personen in EGO - European History Online www.leg-ego.eu](#)
- [Mathematics Genealogy Project \(2\)](#)
- [Bayerisches Musiker-Lexikon Online \(BMLÖ\)](#)
- [Eintrag in: 'Bayerisches Musik-Lexikon' \(Lipowsky, 1811\)](#)
- [Teuchos ID](#)
- [Rudolf Eisler: Philosophen-Lexikon](#)
- [Academic Tree ID](#)
- [Eintrag im Biographisch-Bibliographischen Kirchenlexikon \(BBKL\) - eventuell im Internet Archive vorhanden \[Melanchthon, Philipp \(1497-1560\)\]](#)
- [Controversia et confessio, ADW Mainz](#)
- [Germania Sacra Personendatenbank](#)
- [Catholic Encyclopedia \(1913\) \(3\)](#)
- [Portal 'Westfälische Geschichte'](#)
- [Eintrag im Historischen Lexikon der Schweiz \(HLS\) \[Melanchthon, Philipp \(1497-1560\)\]](#)
- [Biographien der NDB](#)
- [Biographische Informationen zu Personen im Index von NDB, ADB und Register](#)
- [Biographien der ADB](#)
- [Allgemeine Deutsche Biographie \(Wikisource\)](#)
- [Internetportal des RAG](#)
- [Biographisches Lexikon zur Geschichte Südosteuropas](#)
- [Biographien der 'Kritischen Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis \(1917-1929\)'](#)
- [Personendaten-Repositorium \(PDR\) an der BBAW](#)
- [Bio-bibliographisches Register zum Archiv der Franckeschen Stiftungen](#)
- [Perlentaucher.de - Buchautoren \[Philipp Melanchthon\]](#)
- [Deutsche Digitale Bibliothek](#)
- [correspSearch - Verzeichnisse von Briefeditionen durchsuchen](#)
- [Werke in der Open Library](#)
- [manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in Österreich](#)
- [Erwähnte Personen auf www.geschichtsquellen.de \(Repertorium »Geschichtsquellen des deutschen Mittelalters«.\)](#)
- [Carl Maria von Weber Gesamtausgabe \(WeGA\)](#)
- [Fröbel-Briefe nach Personen](#)

DATENAUFBEREITUNG: NORMALISIERUNG

... Melanchthon | ... Philippus | Brettanus, Philippus | Didymus (Faventinus) | Didymus Faventinus |
Didymus | Faventinus, Didymus | Filipp Melankhton | Filippo Melantone | Germanus, Otho | M.,
Philippus | Malanth., Philippus | Malanthon, Philipp | Mel., Philippus | Mela., Philippus | Melan., Philippus
| Melanc., Philippus | Melanch., Philippus | Melancht., Philippus | Melanchthon, ... | Melanchthon, Philip
| Melanchthon, Philipp | Melanchthon, Philippus | Melanchthonius, Philippus | Melanchthonus, Philippus
| Melanchto., Philipp | Melanchton, Phil. | Melanchton, Philip | Melanchton, Philipp | Melanchton,
Philippus | Melanchton, Phillip | Melanchus, Philippus | Melancthon, Philipp | Melancthon, Philippe |
Melancthon, Philippus | Melancthonius, Philippus | Melancton, Philipp | Melankhton, Filipp | Melant.,
Philippus | Melanth, Philippus | Melanth., Philippus | Melanthon, Philipp | Melanthon, Philippus |
Melanthonus, Philippus | Melantone, Filippo | Otho Germanus | P.M. | Phil. Melanchton | Philip
Melanchthon | Philip Melanchton | Philipp Malanthon | Philipp Melanchthon | Philipp Melanchto. |
Philipp Melanchton | Philipp Melancthon | Philipp Melancton | Philipp Melanthon | Philipp Schwartzerd |
Philipp Schwarzerd | Philippe Melancthon | Philippus Bretanus | Philippus Brettanus | Philippus M. |
Philippus Malanth. | Philippus Mel. | Philippus Mela. | Philippus Melan. | Philippus Melanc. | Philippus
Melanch. | Philippus Melancht. | Philippus Melanchthon | Philippus Melanchthonius | Philippus
Melanchthonus | Philippus Melanchton | Philippus Melanchus | Philippus Melancthon | Philippus
Melancthonius | Philippus Melant. | Philippus Melanth. | Philippus Melanth | Philippus Melanthon |
Philippus Melanthonus | Philippus Pullisolus | Philippus, ... | Philippus | Phillip Melanchton | Pullisolus,
Philippus | Schwartzerd, Philipp | Schwarzerd, Philipp | Theophilus Neocomensis

NACHNUTZUNG

1. Verwendung in der Lehre: Studiengang „Digitale Methodik in den Geistes- und Kulturwissenschaften“
2. Bereitstellung für Kultur-Hackathons: Coding da Vinci Rhein-Main (<https://codingdavinci.de/events/rheinmain/>)
3. Grundlage für weitere Forschungsprojekte: Networks of Conflict

02

Networks of Conflict: Netzwerke
innerprotestantischer Streitkultur

HISTORISCHE NETZWERKFORSCHUNG

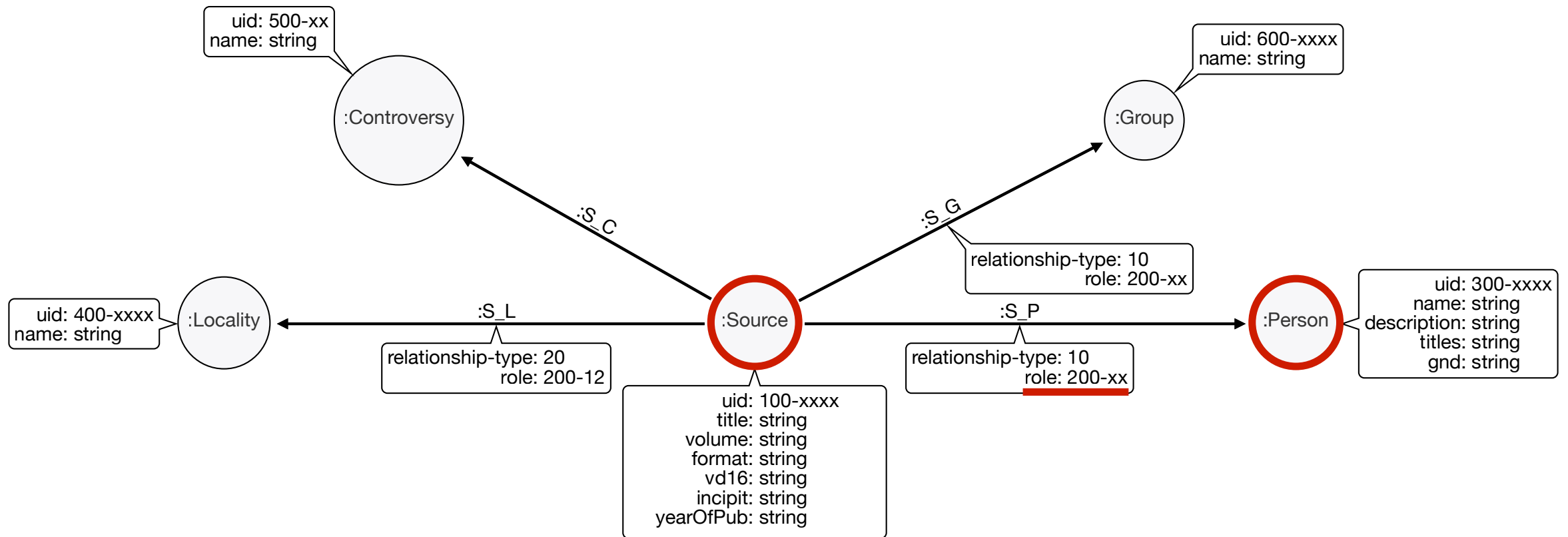
Netzwerkanalyse ist gleichzeitig ein **statistisches Instrumentarium** zur Analyse [von] Netzwerken und eine **Theorieperspektive**. Diese Theorieperspektive behauptet die Bedeutsamkeit der Netzwerke, des Eingebettetseins von individuellen oder korporativen Akteuren für deren Handlungsmöglichkeiten.

(D. Jansen, Einführung in die Netzwerkanalyse³ [Wiesbaden 2006], 11)

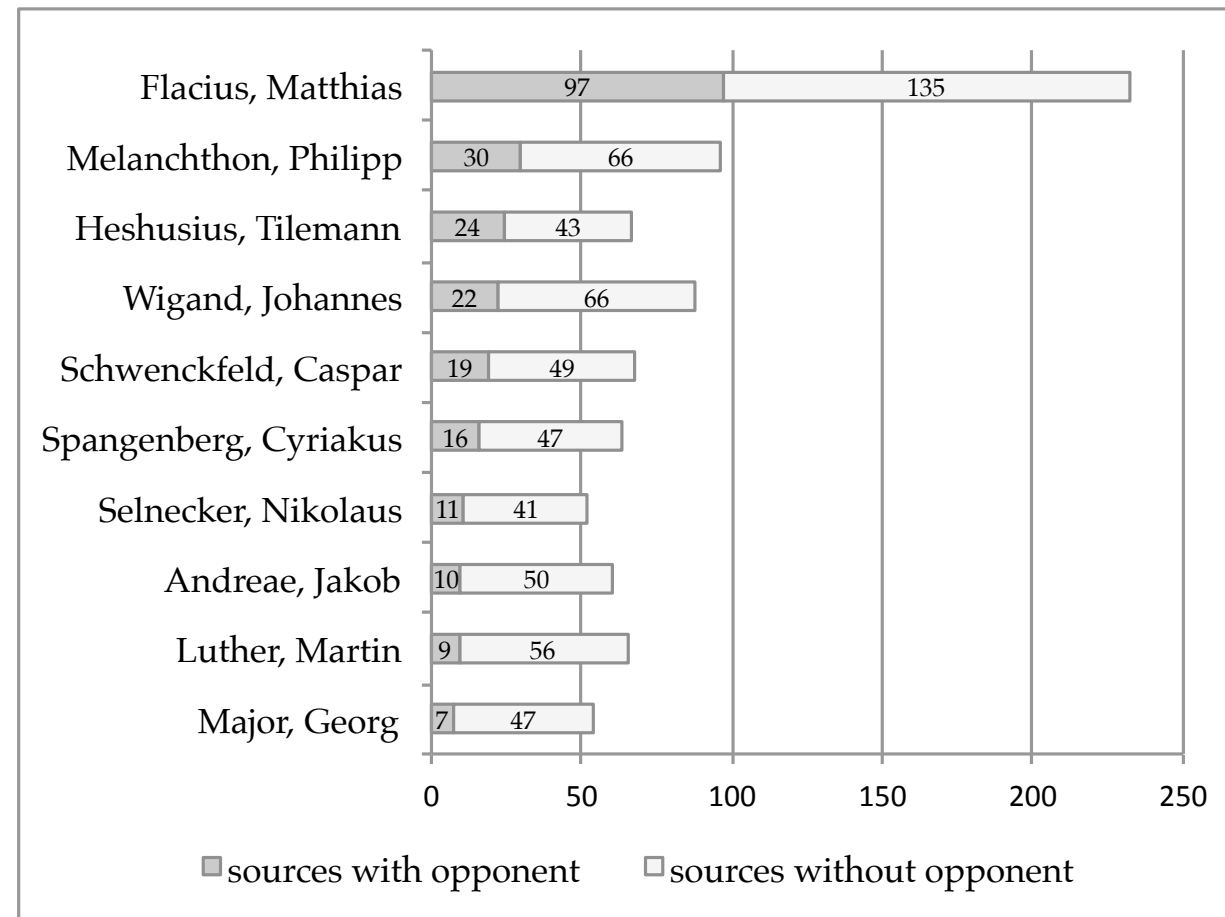
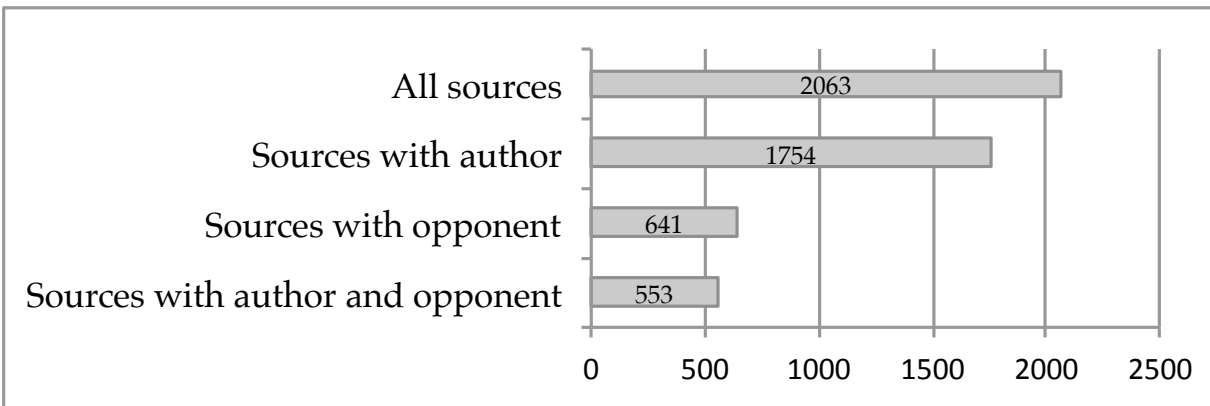
[N]etworks permeate science, technology, business and nature to a much higher degree than it may be evident upon a casual inspection [...] most networks are driven by **common organizing principles**.

(A.-L. Barabási, Network Science [Cambridge 2016, www.barabasi.com/networksciencebook/], chapter 1)

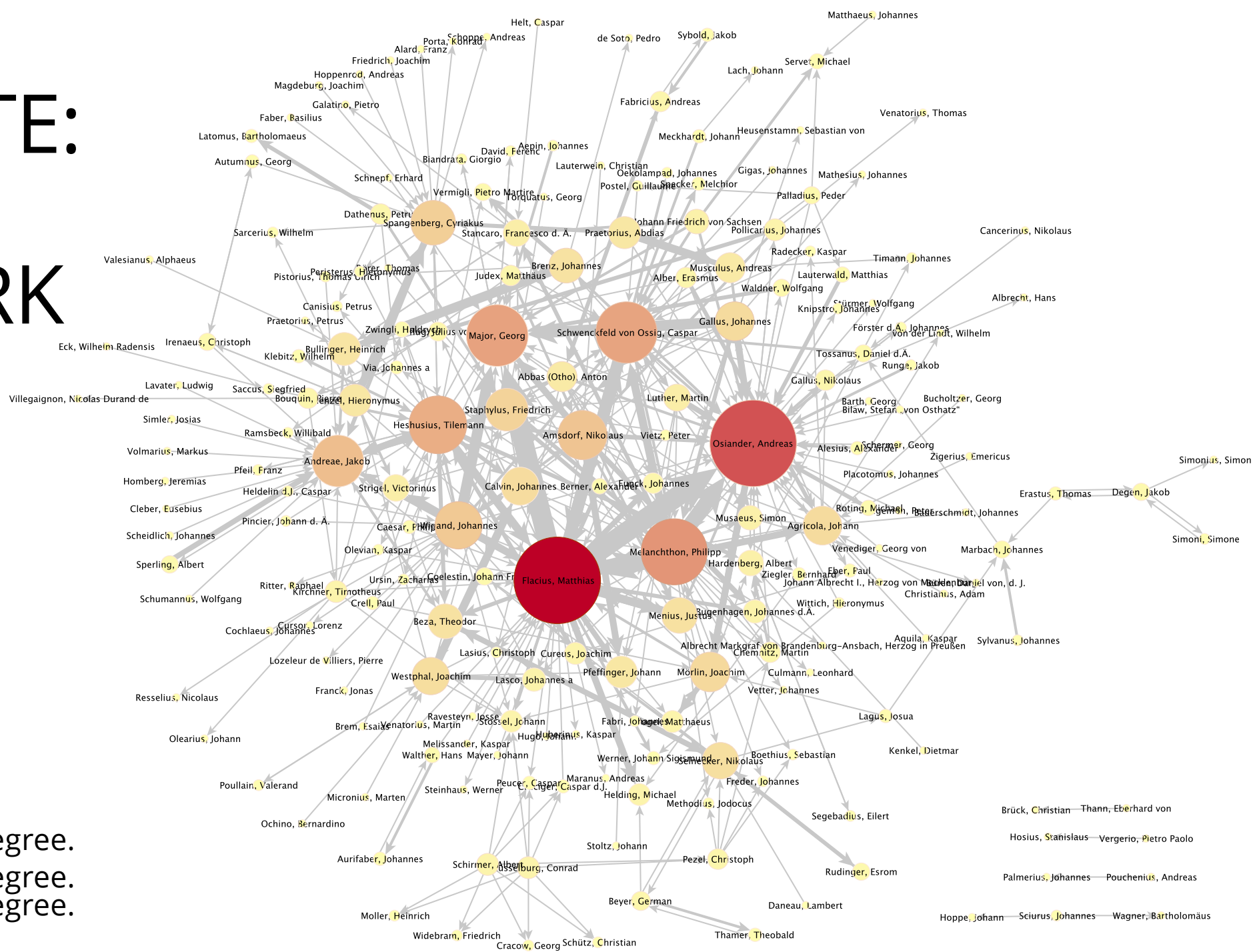
TRANSFERDATEN: STUDIENSPEZIFISCHE DATENAUFBEREITUNG



QUELLEN- KRITIK



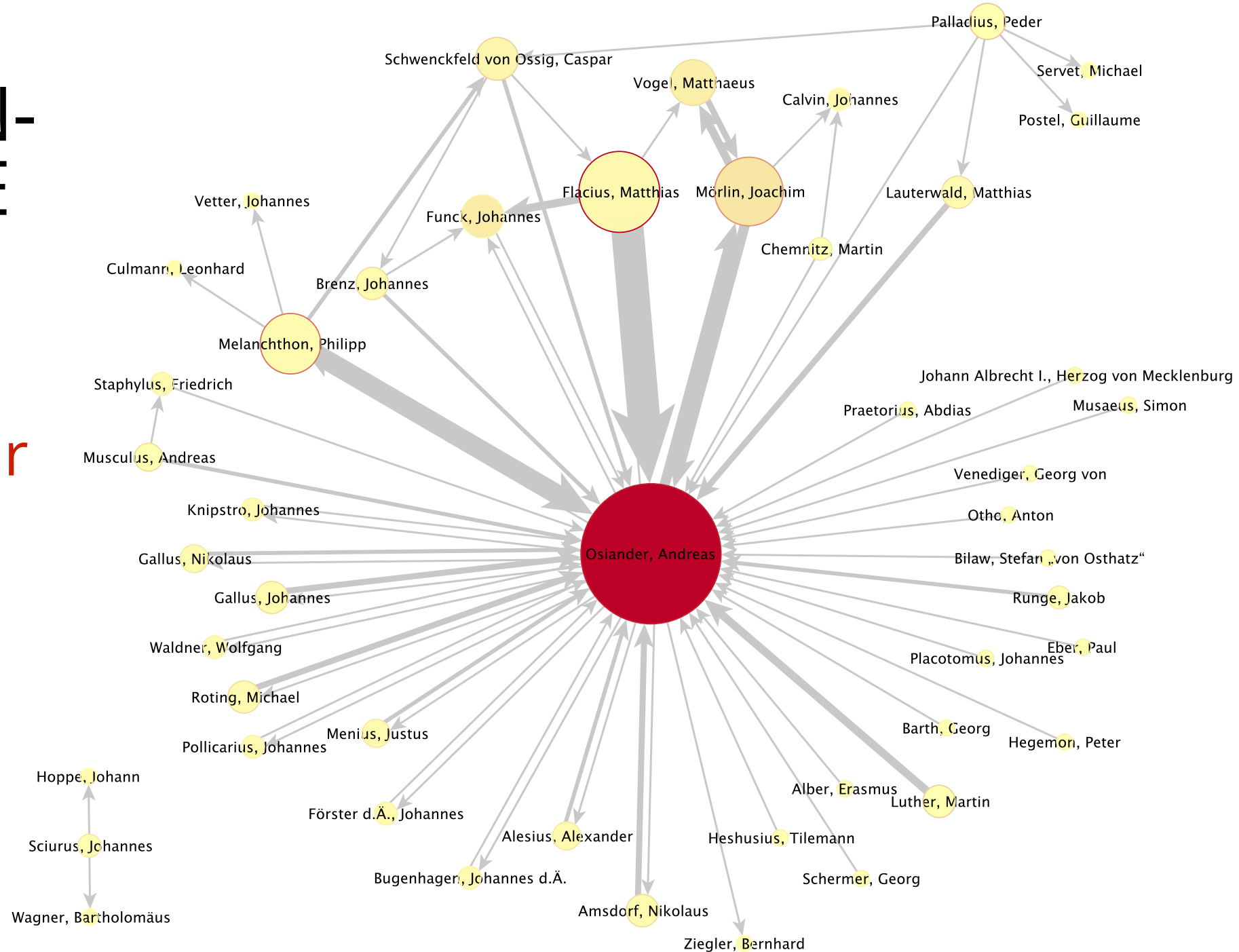
RESULTATE: GESAMT- NETZWERK



PERSONEN- BEZOGENE KONTRO- VERSE

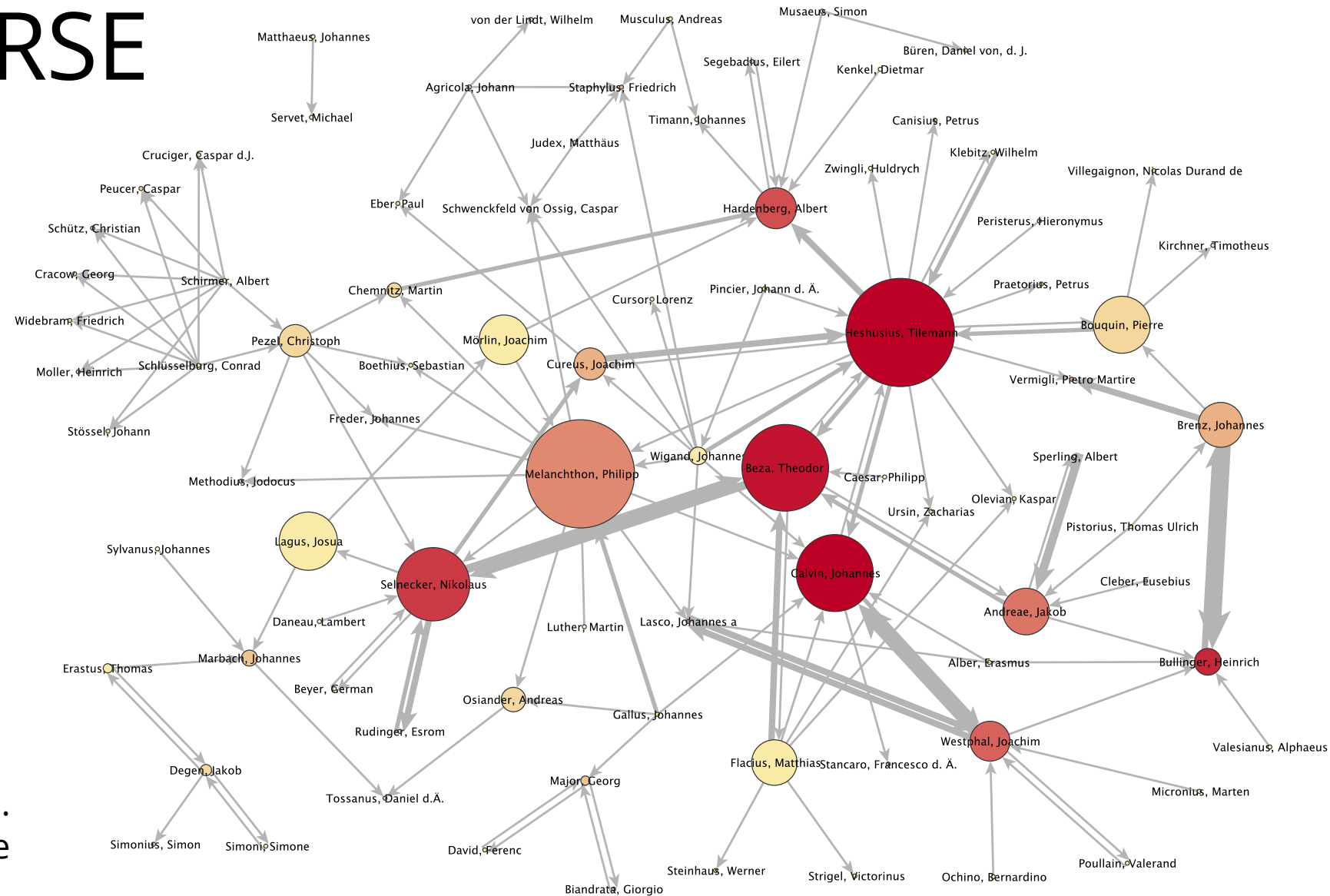
Osiandrischer Streit

Size of nodes: Degree.
Width of links: Weight.
Color of nodes: Indegree.
Color of node borders: Outdegree.

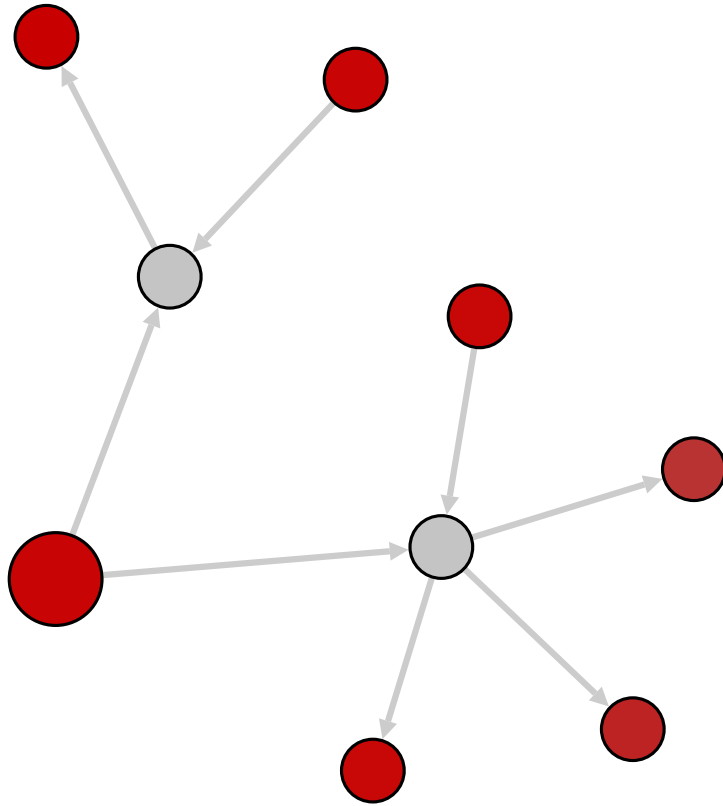


THEMENBEZOGENE KONTROVERSE

Abendmahls- lehre und Christologie

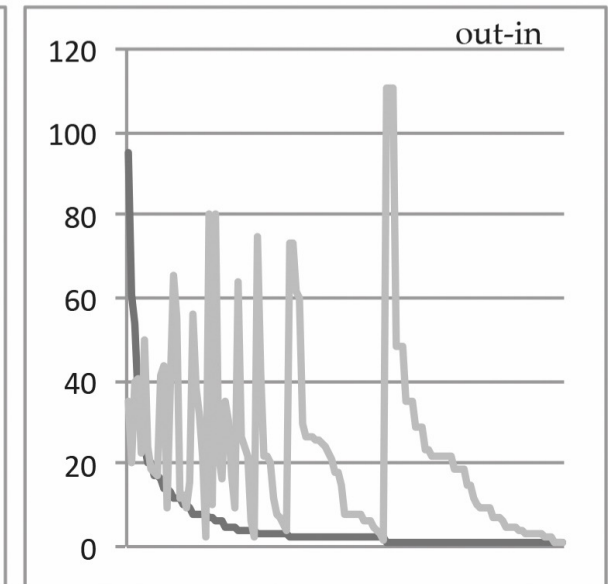
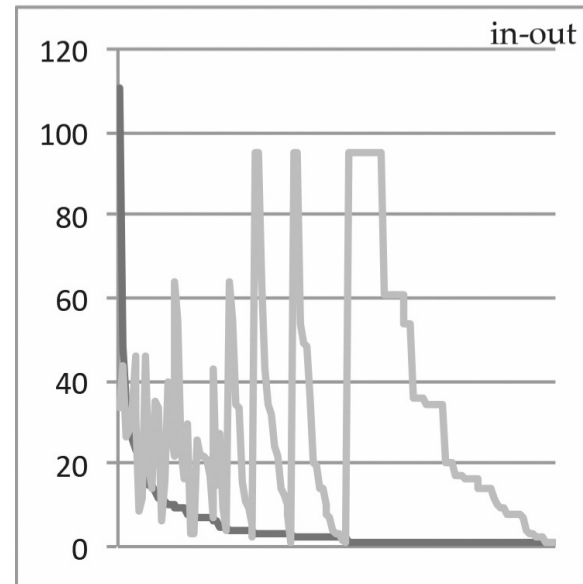
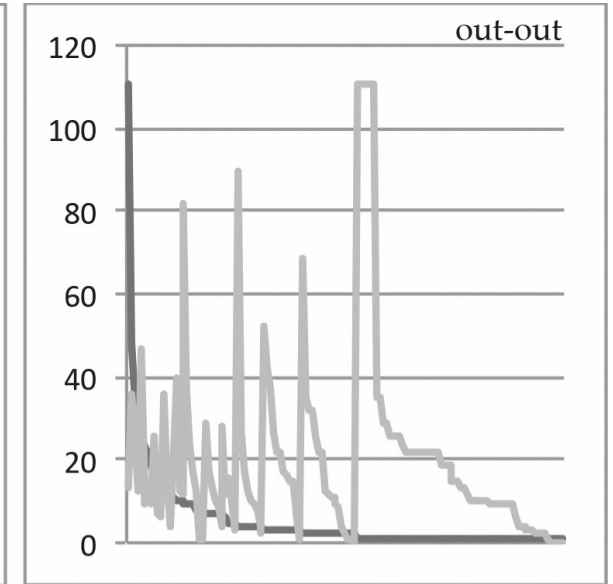
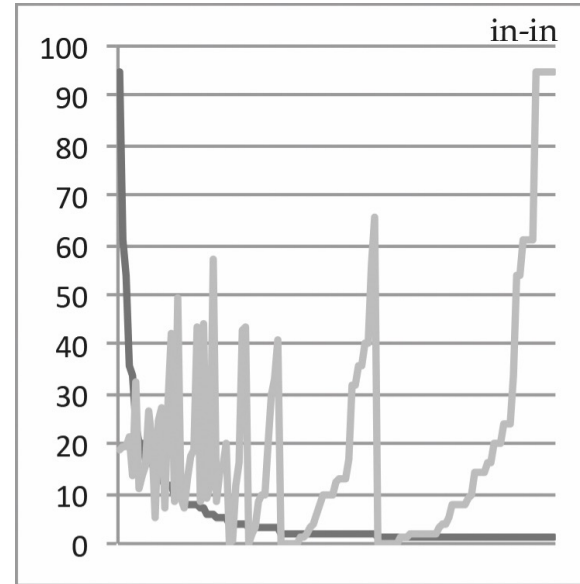


DEGREE CORRELATIONS



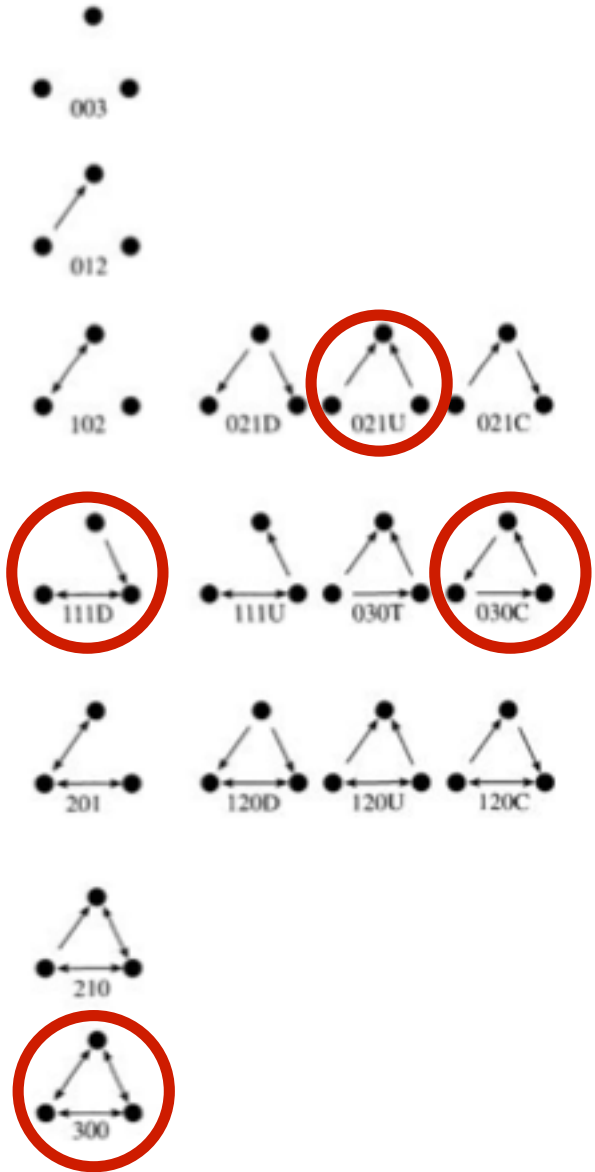
Person → Anzahl Nachbarn →
Durchschnittliche Anzahl derer Nachbarn

Getrennt nach ein- und ausgehenden
Beziehungen (Autor/Gegner)



TRIAD CENSUS

type of triad	complete network	Osiandrian Controversy	Eucharistic Controversy
003	1.362.001	15463	89109
012	56.543	925	7645
102	12.738	173	1478
021D	765	15	184
<u>021U</u>	<u>938</u>	<u>230</u>	<u>75</u>
021C	909	29	116
<u>111D</u>	<u>901</u>	<u>328</u>	<u>61</u>
111U	599	20	66
030T	61	4	7
<u>030C</u>	<u>8</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
201	243	105	26
120D	32	2	2
120U	16	0	0
120C	20	1	1
210	38	1	0
<u>300</u>	<u>8</u>	<u>0</u>	<u>0</u>



Triadenklassen (M-A-N-Benennung; Wasserman/Faust¹⁹ 2009, 567 Abb. 14.4)

ERSTE ERGEBNISSE NETZWERKSTUDIE

- Zwei Arten von Teilnetzwerken prägen Gesamtstruktur: Personen- und themenbezogene Kontroversen
- Niedrige Reziprozität: basiert nicht auf Netzwerkposition oder strukturellen Eigenschaften; wird von streitfreudigen Autoren und passiven Gegnern geprägt
 - Streitkultur folgt noch mehrheitlich den Regeln traditioneller akademischen Diskursformen wie der *disputatio*, ist aber zunehmend einer neuer Öffentlichkeit ausgesetzt (Druck mit beweglichen Lettern)
- Antagonistische Struktur: Diversität Standpunkte findet keine Reflektion in Netzwerk
 - Intensität der Streitprozesse

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

Aline.Deicke@adwmainz.de

www.controversia-et-confessio.de

Deicke, A. (2017). Networks of Conflict.
Journal Of Historical Network Research, 1(1), 71-105. doi:10.5072/jhnr.v1i1.8

Tools: <http://www.apciones.com/arrows/> | <https://neo4j.com/> | <http://www.visone.info/>

Released under CC BY 4.0